

Ermunterung

von Achim von Arnim

Notizen / Anmerkungen

- 1 Thue doch die Augen auf,
- 2 Liebe Seele, aus dem Überdrusse,
- 3 Sieh den Fluß im schnellen Lauf
- 4 Sieh der Wolken ruhend Bild im Flusse!
- 5 Steht das fest und kann nicht mitverfließen,
- 6 O so bleibt auch ruhiges Genießen,
- 7 Stehet überm Strom der flüchtgen Zeit,
- 8 Schafft sich träumend eine Ewigkeit.

- 9 Weinet auch die Rebe heut,
- 10 Sie muß grünen, blühen, Früchte tragen;
- 11 Laß der Knospe Heimlichkeit
- 12 Vor dem hellen Lichte anfangs zagen;
- 13 Daß sie aufbricht, möcht' das Herz ihr
brechen,
- 14 Doch sie wird sich bald im Glanze rächen,
- 15 Wie's ihr geht, so ging's ja aller Welt,
- 16 Liebe Seele, sei zur Lust gesellt!

Das Gedicht „[Ermunterung](#)“ von [Achim von Arnim](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Achim von Arnim	Titel	„Ermunterung“
Verse	16	Wörter	98
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
